

**Zusatz  
Betriebsanleitung**

# **ALP-Montage-Lift LE**



**Originalbetriebsanleitung**

Dok. Nr. 104000003

**Vor Beginn aller Arbeiten Betriebsanleitung lesen!**

© Böcker Maschinenwerke GmbH  
Lippestr. 69 - 73  
D-59368 Werne

Tel.: +49 (0) 2389 / 7989-0  
Fax: +49 (0) 2389 / 7989-9000

E-Mail: [info@boecker-group.com](mailto:info@boecker-group.com)  
Internet: [www.boecker-group.com](http://www.boecker-group.com)

## Zuordnung dieser Anleitung

Die vorliegende Montage- und Betriebsanleitung ...

Doku-Nr.: 104000003

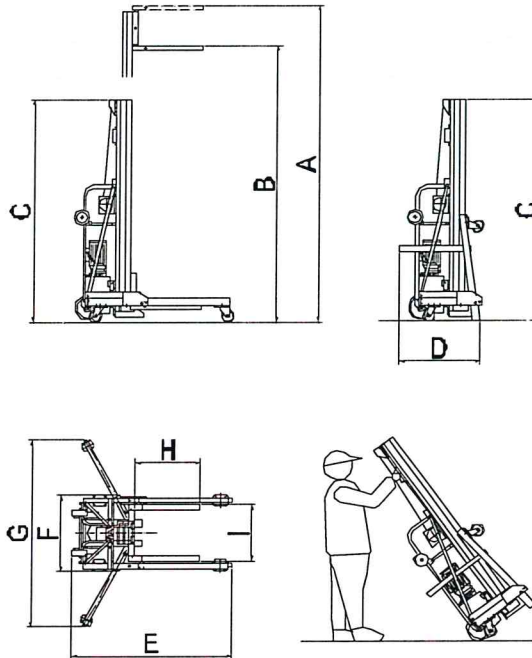
Version 07022011

... ist gültig für:

Typ: LE 400  
LE 575  
LE 750

<b>1 Übersicht Bilder .....</b>	<b>5</b>
<b>2 Beschreibung .....</b>	<b>6</b>
<b>3 Transport .....</b>	<b>6</b>
<b>4 Aufstellung .....</b>	<b>7</b>
<b>5 Inbetriebnahme .....</b>	<b>7</b>
<b>6 Handhabung .....</b>	<b>7</b>
<b>7 Unbefugtes Benutzen .....</b>	<b>7</b>
<b>8 Antriebsarten.....</b>	<b>7</b>
<b>9 Überwachung der Sicherheitseinrichtungen .....</b>	<b>8</b>
<b>10 Wartung und Prüfung .....</b>	<b>8</b>
<b>11 Verhalten im Störfall .....</b>	<b>9</b>
<b>12 Ersatzteile.....</b>	<b>10</b>
<b>13 Sicherheits-Vorschriften .....</b>	<b>10</b>
<b>14 Index .....</b>	<b>11</b>

# 1 Übersicht Bilder



	<b>Merkmale \ Typ</b>		<b>400</b>	<b>575</b>	<b>750</b>
A	Hebehöhe, Lastgabel oben	mm	3960	5720	7470
B	Hebehöhe, Lastgaben unten	mm	3570	5330	7080
	Tragfähigkeit	kg	250	250	250
H	Länge Lastgabel	mm	650	650	650
I	Breite Lastgabel	mm	560	560	560
E	Länge Fahrgestell	mm	1585	1785	2005
F	Breite Fahrgestell	mm	760	760	760
G	Breite Fahrgestell inkl. Ausleger	mm	1800	1800	1800
C	Masthöhe	mm	2197	2197	2197
D	Transportlänge	mm	880	830	780
F	Transportbreite	mm	760	760	760
	Eigengewicht ohne Ausleger	kg	185	205	235

Änderungen der Maße und technischen Daten vorbehalten!

## Beschreibung

---

### 2 Beschreibung

Der Alp-Lasten-Montagelift der Ausführung LE wird über einen Elektrotriebmotor betrieben. Über eine elektronische Steuerung wird ein gleichmäßiges Beschleunigen der Winde gesteuert, sodass bestimmte Positionen gezielt angefahren werden können. Die kompakte Getriebeeinheit gewährleistet den Transport durch eine Person und den geräuscharmen sowie leakagefreien Einsatz in unzähligen Bereichen.

### 3 Transport

siehe 02. Bedienungsanleitung LM/LMC/LH

## **4 Aufstellung**

siehe 03. Bedienungsanleitung LM/LMC/LH

## **5 Inbetriebnahme**

siehe 04. Bedienungsanleitung LM/LMC/LH

## **6 Handhabung**

siehe auch 05. Bedienungsanleitung LM/LMC/LH

Zuerst muss die Verbindung über den Netzstecker mit dem Netz hergestellt werden.

Der Pilztaster mit Schüsselenriegelung muss entriegelt und der Schlüssel gezogen sein (Bild LE\_1).

Über die Drucktaster "Auf" (Pfeil nach Oben, Bild LE\_2) und "Ab" (Pfeil nach Unten, Bild LE\_3) wird der Motor gestartet und gleichzeitig die Winde in Betrieb gesetzt.

Beim Loslassen der Drucktaster oder Ziehen des Netzsteckers wird die Last automatisch (Totmann-Schaltung) durch eingebaute Bremsen gehalten.

Überlastungen der Windeneinheit sowie der oberen und unteren Anschläge (Endstellungen) werden durch eingebaute Endschalter vermieden.

## **7 Unbefugtes Benutzen**

Bei Nichtbenutzung des Gerätes muss der Pilztaster verriegelt und der Schlüssel abgezogen sein, damit eine Betätigung durch Unbefugte ausgeschlossen wird.

## **8 Antriebsarten**

Der Elektrotriebemotor für die Ausführung LE ist nur in 230 Volt AC erhältlich.

## **9 Überwachung der Sicherheitseinrichtungen**

siehe auch 08. Bedienungsanleitung LM/LMC/LH

Täglich die Funktion des Endschalters am Mast überprüfen. Hierzu während der Aufwärtsfahrt ohne Last den Endschalter über die Anfahrrolle manuell betätigen. Der Motor muss sofort abschalten. Sollte dies nicht geschehen, muss der Betrieb sofort eingestellt werden und der Endschalter überprüft werden (Bild LE\_4).

Bei Aufsetzen des Lastaufnahmemittels in Nulllage oder auf einen Gegenstand muss der Motor sofort abschalten, da ein Schlaufseilschalter eine Schlaufenbildung verhindert. Sollte dies nicht geschehen, muss der Betrieb sofort eingestellt werden und der Schlaufseilschalter überprüft werden.

## 10 Wartung und Prüfung

siehe auch 09. Bedienungsanleitung LM/LMC/LH



## 11 Verhalten im Störfall

siehe auch 10. Bedienungsanleitung LM/LMC/LH

Bei Überlastung des Motors schaltet der Frequenzumrichter diesen ab.

Für etwa 20 sec. ist der Lift dann nicht einsatzfähig. Der Frequenzumrichter schaltet nach dieser Zeit den Lift automatisch betriebsbereit. Dies kann max. 3 mal geschehen. Sollte der Frequenzumrichter sich ein viertes mal ausschalten, muss der Lift vom Netz getrennt werden (Ziehen des Netzsteckers), damit der Frequenzumrichter sich automatisch selbst resettet. Nach ca. 30 sec. Kann die Netzverbindung wieder hergestellt werden. Sollte sich die automatische Abschaltung häufen, siehe 10. Bedienungsanleitung LM/LMC/LH „Mögliche Ursachen“.

Durch nicht definierbare Reibkräfte kann es bei Auffahrversuchen im oberen Bereich (Schiene 2) zum Abschalten des Frequenzumrichters kommen. Sollte dieser Fall auftreten ist es von Vorteil, die Last etwas abzulassen und die Schienen aus der vollen Auffahrbewegung in die gewünschte Position zu bringen.

Bei Störungen des Frequenzumrichters sollte das Produkthandbuch zu Rate gezogen werden. Gegebenenfalls einen Danfoss – Händler benachrichtigen.

Ohne Rücksprache mit dem Hersteller des Liftes dürfen keine Parameter verändert werden, da sonst die Gewährleistung erlischt.

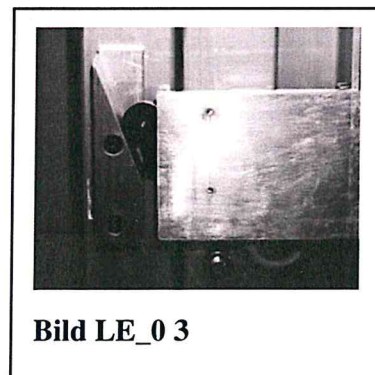
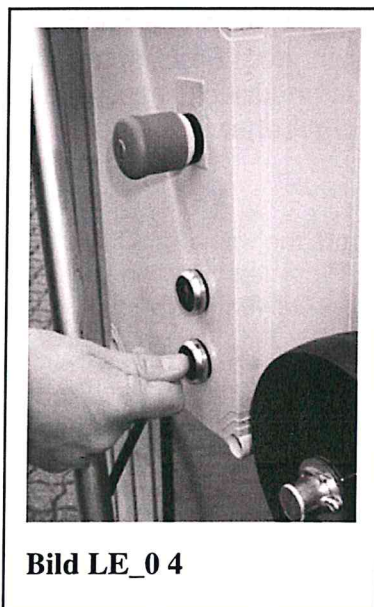
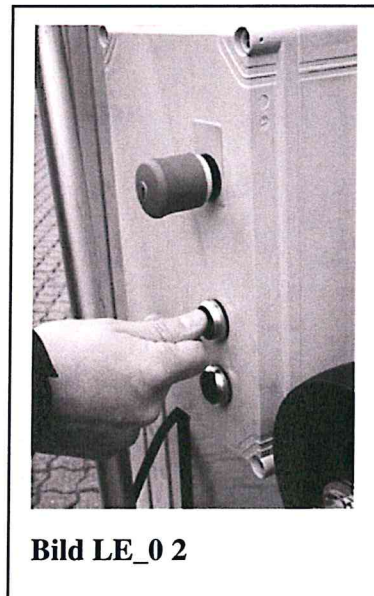
**Ersatzteile**

**12 Ersatzteile**

siehe auch 11 Bedienungsanleitung LM/LMC/LH

**13 Sicherheits-Vorschriften**

siehe auch 12 Bedienungsanleitung LM/LMC/LH



## 14 Index

### **A**

Antriebsarten .....	7
Aufstellung .....	7

### **B**

Beschreibung .....	6
--------------------	---

### **E**

Ersatzteile .....	10
-------------------	----

### **H**

Handhabung .....	7
------------------	---

### **I**

Inbetriebnahme .....	7
----------------------	---

### **P**

Prüfung .....	8
---------------	---

### **S**

Sicherheitseinrichtungen .....	8
Sicherheits-Vorschriften .....	10
Störfall .....	9

### **T**

Transport .....	6
-----------------	---

### **U**

Unbefugtes Benutzen .....	7
---------------------------	---

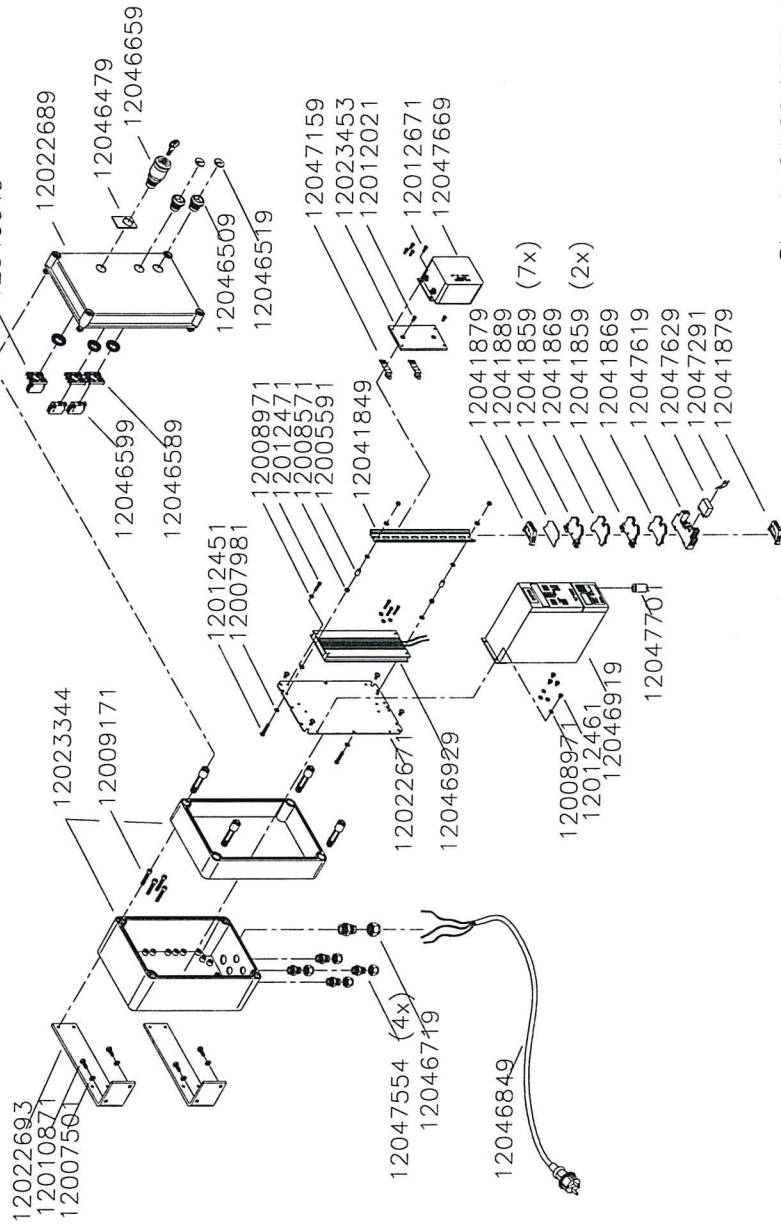
### **W**

Wartung .....	8
---------------	---



# Schaltkasten – LE 750

POS. 16

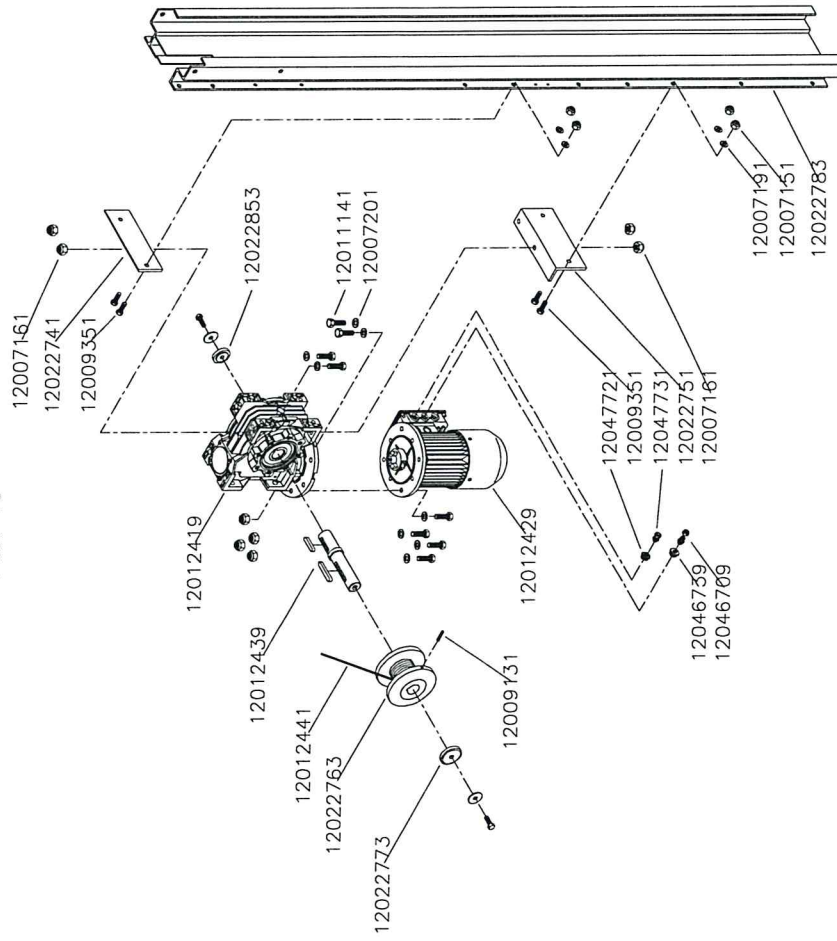


Stand: 01.09.2008 / Hg.



Antrieb LE 750

Pos. 15

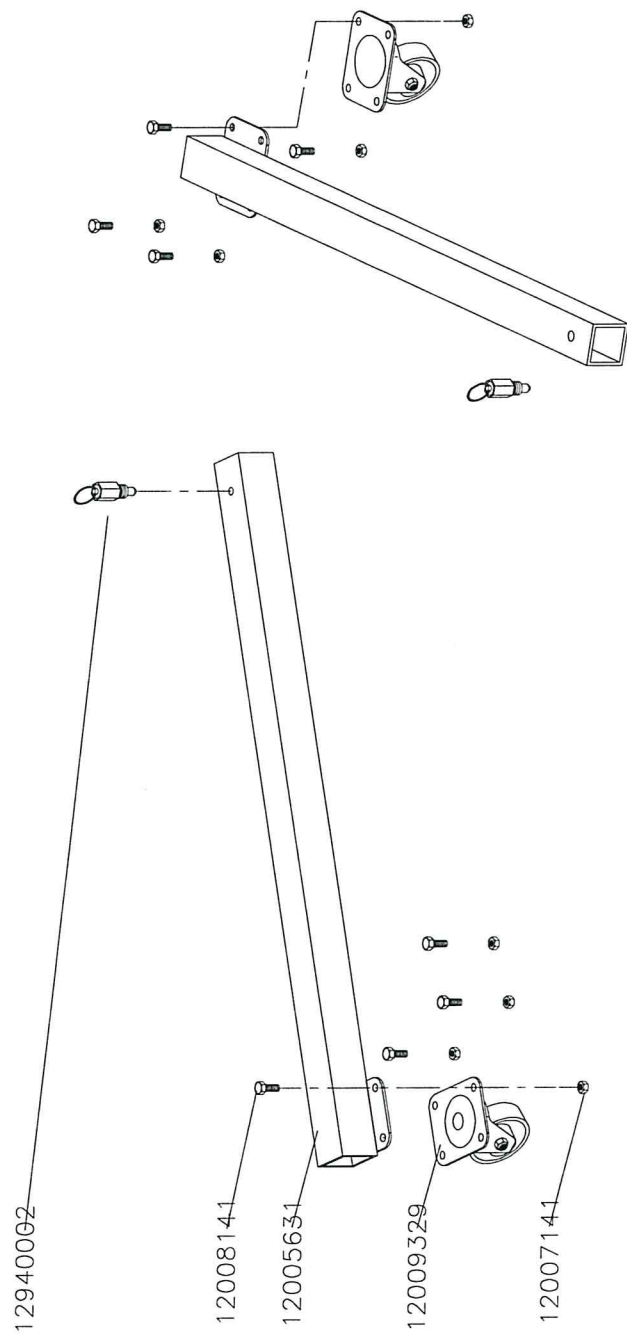






# Ausleger LM/LH/LE

Pos. 25

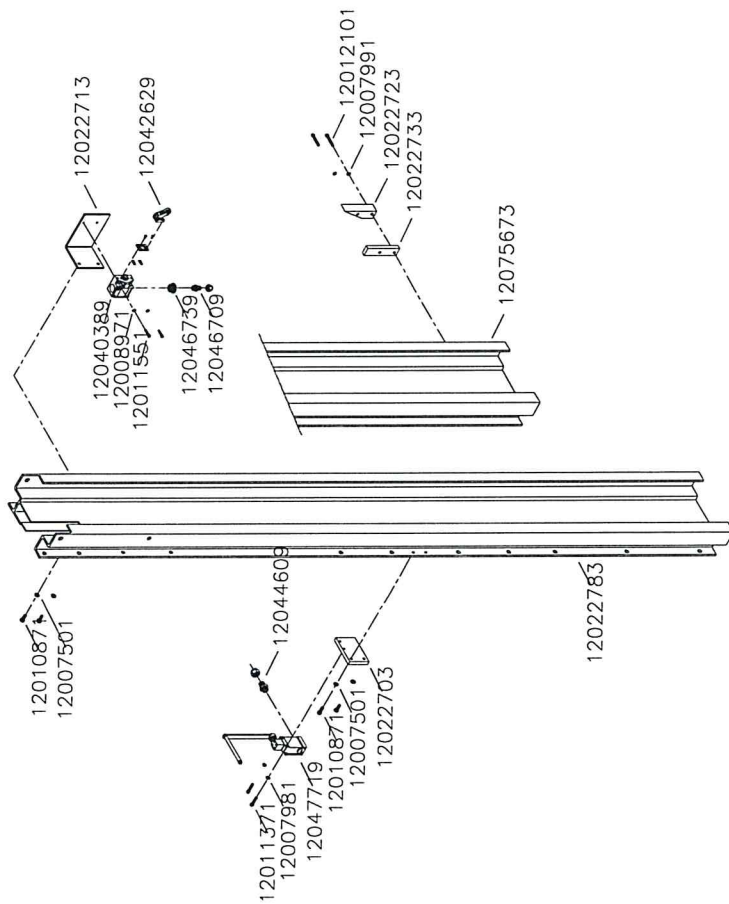


Stand: 01.09.2008 / Hg.



Elektrik – LE 750

POS. 17

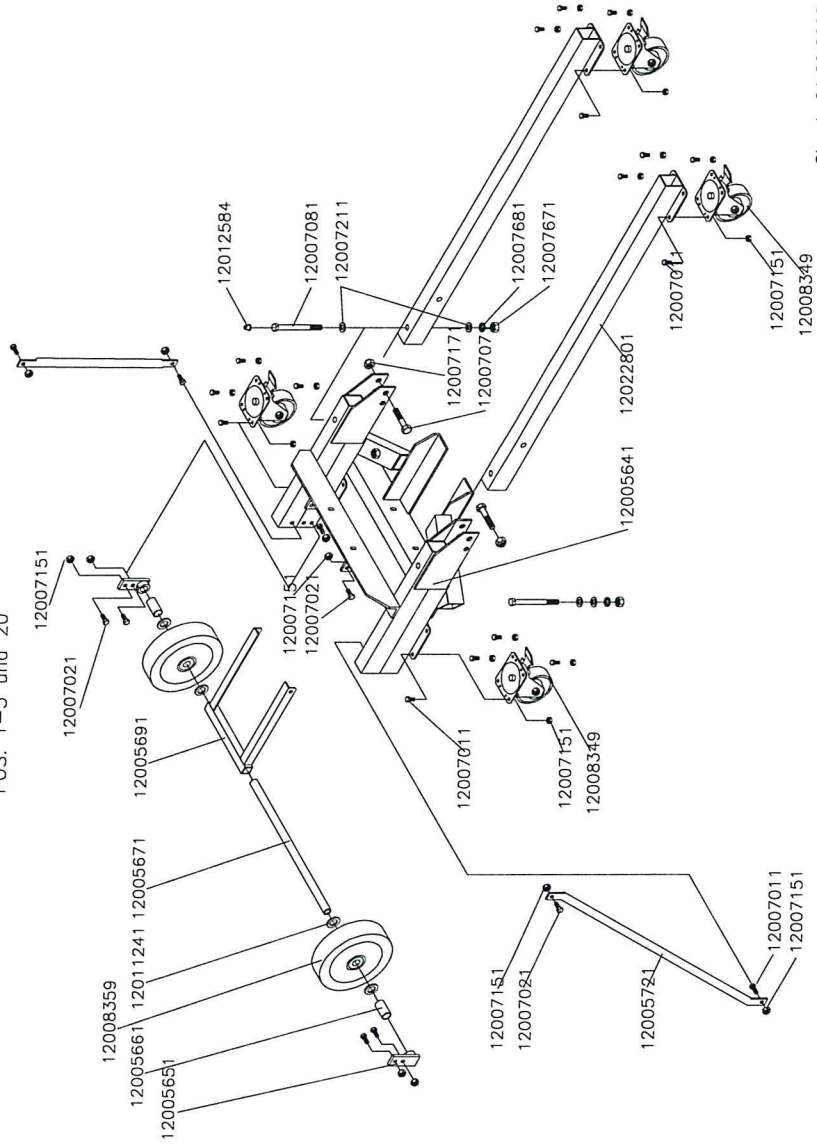


Stand: 01.09.2008 / Hg.



Fahrgestell LE 750

POS. 1-3 und 20



Stand: 01.09.2008 / Hg.



Schiene 1 / LE 750

POS. 4, 11, 18, 19 und 21 - 24

- 12007621
- 12007631
- 12007631
- 12007651

- 12007349
- 12009501
- 12002744

- 12007161
- 12007201

- 12007151
- 12007191
- 12003623
- 12007111
- 12003613

- 12007611
- 12007141

- 12007191
- 12007151
- 12007191
- 12007151
- 12022783

- 12008641
- 12007221
- 12007351

- 12910154
- 12007051

- 12007191
- 12007151
- 12009211
- 12012917

- 12022793

- 12009591
- 12008811

- 12007151
- 12007191
- 12022861

- 12022763

- 12009351
- 12007191
- 12007151
- 12007191

- 12002551

- 12009421

- 12005731

- 12007021

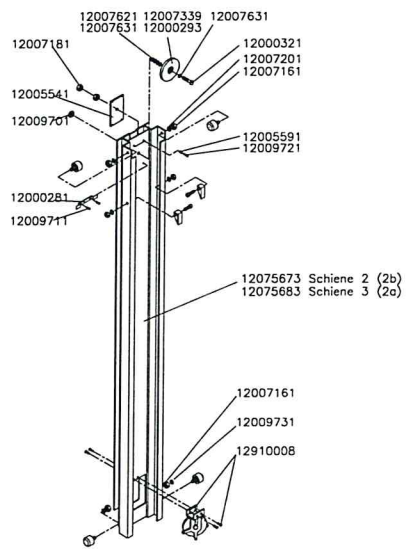
- 12007151
- 12009351





Schiene 2/3 (2b/2a) - LE 750

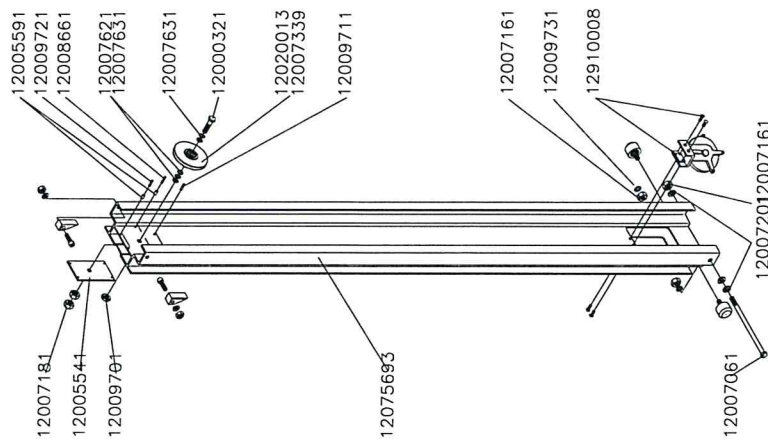
POS. 5 , 6 , 12 und 13



Stand: 01.09.2006 / Hg.

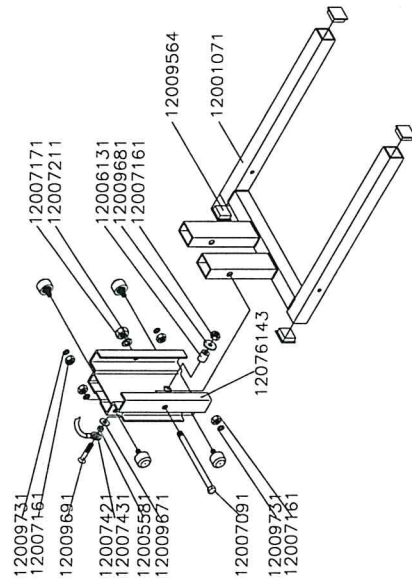


Schiene 4 (3) / LE 750  
 POS. 7, 12 und 14



Stand: 01.09.2008 / Hg.

Schlitten / Lastgabel LE 750  
 POS. 8 - 10



Stand: 01.09.2008 / Hg.

